

# EINLADUNG



## OBJEKTE UND SCHAUSTÜCKE AUS DER BAYERISCHEN VERGANGENHEIT

Objekte und Schaustücke aus der bayerischen Vergangenheit können schön, aber auch eher unscheinbar sein, doch alle erzählen gleichwohl eine Geschichte. Dabei geht es weniger um die kunstgeschichtliche Bedeutung dieser Objekte und nicht allein um ihre Entstehungssituation und ihr weiteres Schicksal, sondern weit mehr um die politischen und gesellschaftlichen Bedingungen ihrer Entstehungszeit. Derart von allen Seiten betrachtet, erzählen die Objekte dann tatsächlich von politischen und persönlichen Konflikten und Beziehungen sowie von hochfahrenden Plänen und Niederlagen.

### **Kostenfreie Vortragsveranstaltung**

**Samstag, 01. Februar 2020, 09.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr**

**Viva Vita Tagungshaus und Restaurant, Gartenstr. 57, 85354 Freising**

**Tel. 08161/4830-150**

**ab**

**09.30 Uhr**      **Anmeldung, Begrüßungskaffee**

**10.00 Uhr**      - **Raub oder Pfand: das Goldene Rößl der Isabeau de Bavière**  
- **Kronprinz Ludwig und sein „Pereat“-Glas**

**12.00 Uhr**      **Mittagspause (Mittagsbüffet, Selbstzahler pro Person 15,00€)**

**13.00 Uhr**      - **Bayern 1806: ein Königreich, wertvolle Kroninsignien, aber keine Krönung**  
- **Die Inflation der Eisner-Denkmäler in München**

**Referentin: Dr. Katharina Weigand, Archiv der LMU München**

**Seminarleiterin: Petra Kreis**

Anmeldung / Organisation

Diana Strobl, [ref0305@hss.de](mailto:ref0305@hss.de), 089 / 1258-236

Referatsleiterin: Dr. Birgit Strobl, Referat Recht, Geschichte und Kultur

Projekt Nr. 320/0305/308